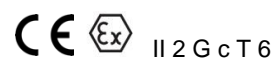
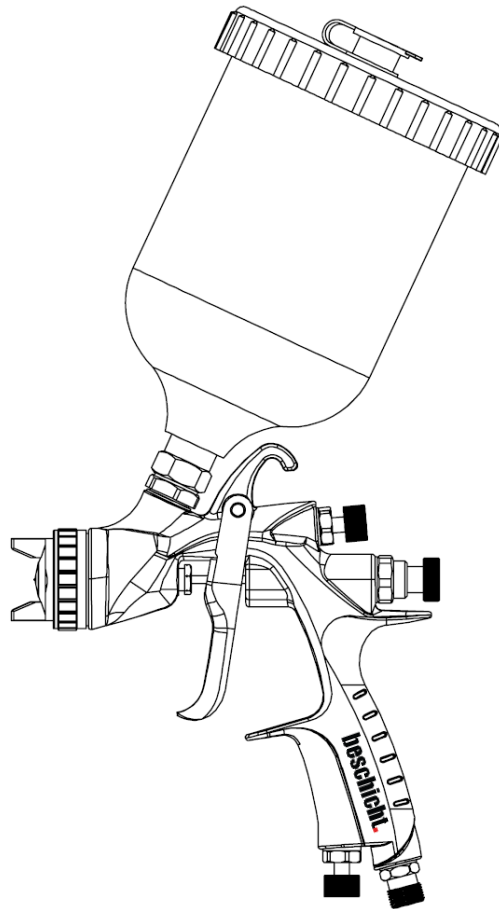


Betriebsanleitung M1 G

Luftzerstäubende Fließbecherpistole



Inhaltsverzeichnis

1. ZU DIESER ANLEITUNG	3
2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	3
2.1. BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR	3
2.2. GEFAHR DURCH FEHLERHAFTES BEDIENUNG DES GERÄTES	3
2.3. GEFAHR DURCH DRUCK BEAUFSCHLAGTES GERÄT	4
2.4. UMGANG UND SCHUTZ VOR GEFÄHRLICHEN FLÜSSIGKEITEN, LACKE UND FARBEN	4
2.5. WARTUNG UND REPARATUR	4
2.6. SCHUTZ- UND ÜBERWACHUNGSEINRICHTUNGEN	4
3. BESCHREIBUNG	5
3.1. AUFBAU M1 G	5
3.2. FUNKTIONSWEISE DER SPRITZPISTOLE	5
3.3. DATEN	5
3.3.1. MATERIALIEN DER FARBFÜHRENDEN TEILE	5
3.3.2. TECHNISCHE DATEN	5
4. LIEFERUMFANG	6
5. BETRIEB	6
5.1. INBETRIEBNAHME M1 G	6
5.2. APPLIKATION VON MATERIAL	6
5.3. EINSTELLUNG DES SPRITZBILDES	7
5.4. DÜSE REINIGEN UND DÜSENVERSTOPFUNG BESEITIGEN	7
6. MÖGLICHE FEHLERBEHEBUNGEN	8
7. REPARATUREN	9
7.1. REPARATURPERSONAL	9
7.2. REPARATURHINWEISE	9
7.3. NADELDICHTUNG WECHSELN	9
7.4. LUFTVENTIL WECHSELN	10
7.5. FORMLUFTREGULIERUNG WECHSELN	11
7.6. DÜSE ODER NADEL ERSETZEN	12
7.7. WECHSEL FLIEßBECHER UND FILTER	13
8. FUNKTIONSKONTROLLE	14
9. ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR	15
10. PRODUKTHAFTUNG	16
11. EG/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	17

1. Zu dieser Anleitung

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen zu Bedienung, Instandsetzung, Erdung, Wartung und Reparatur des Gerätes.

Gerät nur unter Beachtung dieser Anleitung verwenden. Die Betriebsanleitung ist in Deutsch und Englisch verfügbar. In Gebieten wo keine deutsche und englische Betriebsanleitung zulässig ist, erfolgt die Anwendung auf eigene Gefahr und die beschichtpunkt GmbH übernimmt keinerlei Haftung.

Halten Sie diese Betriebsanleitung jederzeit am Einsatzort des Gerätes verfügbar. Örtliche Richtlinien zum Arbeitsschutz sowie Unfallverhütungsvorschriften sind jederzeit einzuhalten.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts.

Weitere produktspezifische Warnhinweise befinden sich an entsprechenden Stellen in dieser Betriebsanleitung.

2.1. Brand- und Explosionsgefahr

Entflammable Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden.

So verringern Sie die Brand- und Explosionsgefahr:

- Erden Sie alle Geräte im Arbeitsbereich.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung, um den Aufbau brennbarer Dämpfe von Lösungsmitteln oder des verarbeiteten Materials zu vermeiden.
- Halten Sie den Arbeitsbereich frei von Abfällen, einschließlich Lösungsmittel, Lappen und Benzin.
- Wenn Sie Funkenbildung wahrnehmen oder einen Stromschlag verspüren, schalten Sie alle Geräte im Arbeitsbereich umgehend spannungsfrei. Das Gerät erst nach Lösen des Problems wiederverwenden.
- Halten Sie im Arbeitsbereich immer einen funktionsfähigen Feuerlöscher bereit.



2.2. Gefahr durch fehlerhafte Bedienung des Gerätes

Der fehlerhafte Gebrauch des Gerätes kann zu einer Beschädigung oder einer Fehlfunktion des Gerätes und damit schweren Verletzungen führen.

- Dieses Gerät ist nur für den professionellen Einsatz bestimmt.
- Alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten.
- Das Gerät darf nur für den vorgegebenen Zweck benutzt werden.
- Veränderungen oder Modifikationen des Geräts sind nicht zulässig.
- Gerät täglich prüfen. Reparieren Sie verschlissene oder beschädigte Teile sofort oder durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen.
- Niemals den zulässigen Betriebsüberdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten.
- Verlegen Sie die mit diesem Gerät verwendeten Schläuche und Kabel abseits von Verkehrsflächen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen und heißen Flächen.



2.3. Gefahr durch Druck beaufschlagtes Gerät

Aus der Pistole, undichten Schläuchen oder gerissenen Teilen austretendes Material kann in die Augen oder auf die Haut gelangen und dabei schwere Verletzungen verursachen.

- Vor Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse prüfen und festziehen.
- Schläuche und Kupplungen täglich überprüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile unverzüglich austauschen.



2.4. Umgang und Schutz vor gefährlichen Flüssigkeiten, Lacke und Farben

Machen Sie sich im Vorfeld der Benutzung des Gerätes auch mit den spezifischen Gefahren des zu verarbeitenden Materials vertraut.

- Bei Lackaufbereitung, -verarbeitung und Reinigung die Verarbeitungsvorschriften der Hersteller der verwendeten Lacke, Lösemittel und Reiniger beachten.
- Vorgeschriebene Schutzmaßnahmen ergreifen, insbesondere Schutzbrille, Schutzkleidung und -handschuhe tragen sowie Atemschutzmaske bzw. Atemschutzgerät verwenden (nach Empfehlungen der Material- und Lösemittelhersteller).
- Gerät in einer Spritzkabine oder an einer Spritzwand mit eingeschalteter Belüftung (Absaugung) betreiben.



2.5. Wartung und Reparatur

Reparaturen und Austausch von Teilen dürfen nur von einer beschichtpunkt GmbH Servicestelle oder einer eigens ausgebildeten Person durchgeführt werden.

- Nur beschichtpunkt GmbH Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden. Vor allen Arbeiten am Gerät und bei Arbeitsunterbrechungen:
- Spritzpistole, Druckschläuche und alle Geräte druckentlasten.
- Spritzpistole gegen ungewollte Betätigung sichern.
- Energie- und Druckluftzufuhr abschalten.
- Bei allen Arbeiten mit dem Gerät die Betriebs- und Serviceanleitung beachten.

2.6. Schutz- und Überwachungseinrichtungen

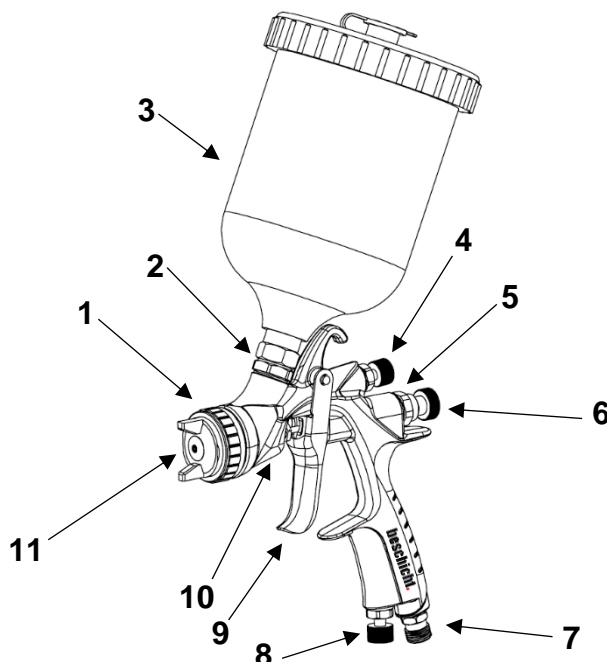
Es besteht Lebensgefahr und möglicher Geräteschaden durch Entfernen von Schutz- und Überwachungseinrichtungen!

- Die Schutz- und Überwachungseinrichtungen dürfen unter keinen Umständen entfernt, verändert oder unwirksam gemacht werden.
- Die Funktion dieser Schutz- und Überwachungseinrichtungen muss regelmäßig überprüft werden.
- Bei Mängeln an den Schutz- und Überwachungseinrichtungen, darf die Anlage bzw. das Gerät nicht weiter betrieben werden, bis diese Mängel beseitigt sind.

3. Beschreibung

3.1. Aufbau M1 G

Nr.	Bezeichnung
1	Luftkopfmutter
2	Anschluss Becher
3	Aufhängehaken
4	Formluft-Regler
5	Feststeller Nadelhub
6	Nadelhub-Regler
7	Druckluftanschluss
8	Druckluftregulierung
9	Abzugshebel
10	Spritzpistolengehäuse
11	Düse / Luftkopf



3.2. Funktionsweise der Spritzpistole

Bei Betätigung des Abzugsbügels (8) wird zuerst die Zerstäuberluft frei gegeben und danach die Materialnadel zurückgezogen.

Das Spritzmaterial gelangt somit durch die Düse (11) an den zu beschichtenden Werkstoff. Das Schließen der Spritzpistole erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Die Materialdurchflussmenge ist abhängig vom Durchmesser der Düse (11) und der Einstellung des Materialdruckes am Druckgefäß oder Materialdruckregler. Mit dem Formluft-Regler (4) wird die Spritzbildform an das zu beschichtende Werkstück angepasst.

Die Materialmenge wird durch Drehen des Nadelhub-Reglers (5) geregelt und mit dem Feststeller Nadelhub-Regler (4) kann diese Einstellung fixiert werden. Mit der Luftregulierung (7) wird die Luftzufuhr geregelt.

3.3. Daten

3.3.1. Materialien der farbführenden Teile

Metalle	Edelstahl 1.4305
Kunststoffe	PE-UHMW

3.3.2. Technische Daten

Beschreibung	Einheiten	Werte
Maximaler Lufteingangsdruck	bar; MPa; psi	8; 0.8; 116
Luftanschluss	G	1/4"
Gewicht	g	Ca. 585 mit Becher
Füllmenge Fließbecher	ml	Ca. 600
Maximale Temperatur Material	°C; °F	40; 104

4. Lieferumfang

- Lackierspritzpistole M1 G
- Düsensatz mit 1.2mm Nadel
- Luftkopf HVLP
- Fließbecher
- Betriebsanleitung
- Werkzeugsatz

5. Betrieb

5.1. Inbetriebnahme M1 G

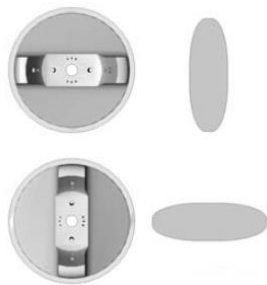
1. Luftkopf auf Düse aufsetzen und Luftkopfmutter aufschrauben, von Hand festziehen.
2. Luftschlauch von einer Quelle mit Öl freien Luft an Spritzpistole anschließen. Druckluft zur Pistole einschalten.
3. Erdung aller leitfähigen Teile innerhalb des Arbeitsbereiches sicherstellen.
4. Den Zerstäubungsdruck und unter vollständiger Betätigung des Abzugs einstellen.
5. Spritzbildes einstellen. Siehe Beschreibung zum Einstellen des Spritzbildes.
6. Abzugbügel betätigen und prüfen, ob die Spritzpistole beim Loslassen sauber schließt.
7. Spritzpistole anschließend wieder druckentlasten.

5.2. Applikation von Material

1. Luftdruck auf ca. 1 (14 psi) bis 4 bar (56 psi) einstellen. (Je nach Anforderung)
2. Luftregulierung (8) an der Pistole langsam öffnen.
3. Abzugbügel betätigen und applizieren auf ein Testobjekt.
4. Material- und Luftdruck entsprechend Düse und Werkstück einregulieren.
5. Mit dem Formluftregler an der Spritzpistole das Verhältnis Form- zu Zerstäuberluft einregulieren, bis das optimale Spritzbild erreicht ist.

5.3. Einstellung des Spritzbildes

Die Luftkappe zum Erzielen des gewünschten Spritzbildes drehen.



Spritzbild	Abweichung	Behebung
	Spritzbild ist sehr ballig	Materialdruck verringern Zerstäuberluftdruck erhöhen
	Spritzbild ist in der Mitte zu satt	breitere Spritzstrahlform einstellen
	Spritzbild ist an den Enden zu dick	Rundere Spritzstrahlform einstellen
	Spritzbild ist in der Mitte getrennt	Düsendurchmesser erhöhen Zerstäuberluftdruck verringern Materialdruck erhöhen
	Spritzbild ist ziemlich grobtropfig	Zerstäuberluftdruck erhöhen
	Materialauftrag ist in der Spritzbildmitte zu dünn	Zerstäuberluftdruck verringern

Tipp:

Verändern der Materialmenge wird erreicht durch:

- Veränderung des Materialdruckes oder Begrenzen des Nadelhubs.
- Einsatz einer anderen Düse.

5.4. Düse reinigen und Düsenverstopfung beseitigen

Hinweis: Airspray-Düse und die Düsennadel sollten in der Regel immer gemeinsam gewechselt werden. Düse nur bei durchgezogenem Abzug lösen und anziehen.

1. Druckentlastung an Spritzpistole und Materialdruckerzeuger vornehmen.
2. Luftkopfmutter (1) abschrauben.
3. Luftkopf (11) abnehmen.
4. Düsenmutter mit einem passenden Schraubenschlüssel abschrauben, Luftlenkring und Airspray Düse abnehmen.
5. Düsenmutter und Airspray Düse z.B. mit dem Reinigungsmittel **Clean**. ZCLE0001 behandeln bis alle Materialreste aufgelöst/entfernt sind. Bei hartnäckigen Verschmutzungen längere Zeit im Reinigungsmittel liegen lassen und gegebenenfalls mit einem Reinigungsset arbeiten (im Zubehör ist das Reinigungsset **CleaningKit**. ZSGCK001 erhältlich).
6. Airspray Düse in Düsenmutter einsetzen. Luftlenkring in Spritzpistole einsetzen und Düsenmutter mit passendem Werkzeug festziehen.
7. Luftkopf (11) auf die Düsenmutter aufsetzen und die Luftkopfmutter von Hand festziehen.

6. Mögliche Fehlerbehebungen

Problem	Ursache	Behebung
Zu geringer Materialausstoß	Düse zu klein	Gegen größere Düse austauschen.
	Materialdruck zu gering	Materialdruck muss erhöht werden.
	Filter an Materialdruckerzeuger verstopft	Die Filter überprüfen, reinigen oder austauschen.
	Düse verstopft	Düse reinigen oder tauschen.
	Materialversorgung zu gering eingestellt	Materialventilweg durch Einstellen an der Ventilschraube vergrößern.
Luftventil ist undicht	Luftventil defekt	Luftventil austauschen
Schlechtes Spritzbild	Zerstäuberluft falsch eingestellt	Zerstäuberluft neu einstellen.
	Düsengröße falsch	Gegen andere Düse austauschen.
	Materialdruck zu hoch/ zu niedrig	Materialdruck anpassen.
	Viskosität des Materials zu hoch	Material gemäß Materialherstellerangaben verdünnen.
	Düse ist defekt	Neue Düse einsetzen.
Nadel oder Nadelpackung undicht	Nadelpackung (Dichtung) an der Nadel defekt	Nadelpackung (Dichtung) austauschen.
Spritzpistole lässt sich nicht sauber schließen	Düsenmutter nicht fest angezogen	Düsenmutter festziehen.
	Düse oder Nadel sind defekt	Düse oder Nadel austauschen.

7. Reparaturen

7.1. Reparaturpersonal

Alle Reparaturarbeiten müssen durch qualifiziertes und unterwiesenes Personal durchgeführt werden. Es können während der Reparaturarbeiten Gefährdungen durch Einatmen von Lösemitteldämpfen auftreten.

Eine befähigte Person muss nach Abschluss der Reparatur sicherstellen, dass das Gerät auf seinen sicheren Zustand überprüft wird. Eine Funktionskontrolle ist im Anschluss durchzuführen.

7.2. Reparaturhinweise

Unsachgemäße Wartung/Reparatur!

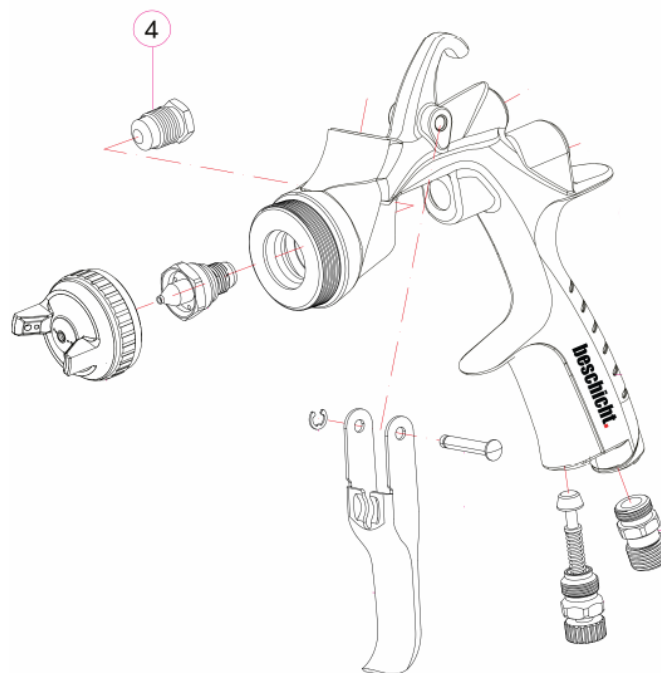
Lebensgefahr und Geräteschäden.

Nur beschichtpunkt GmbH Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden.

Nur Teile reparieren und austauschen, die als „Ersatzteile“ aufgeführt und dem Gerät zugeordnet sind.

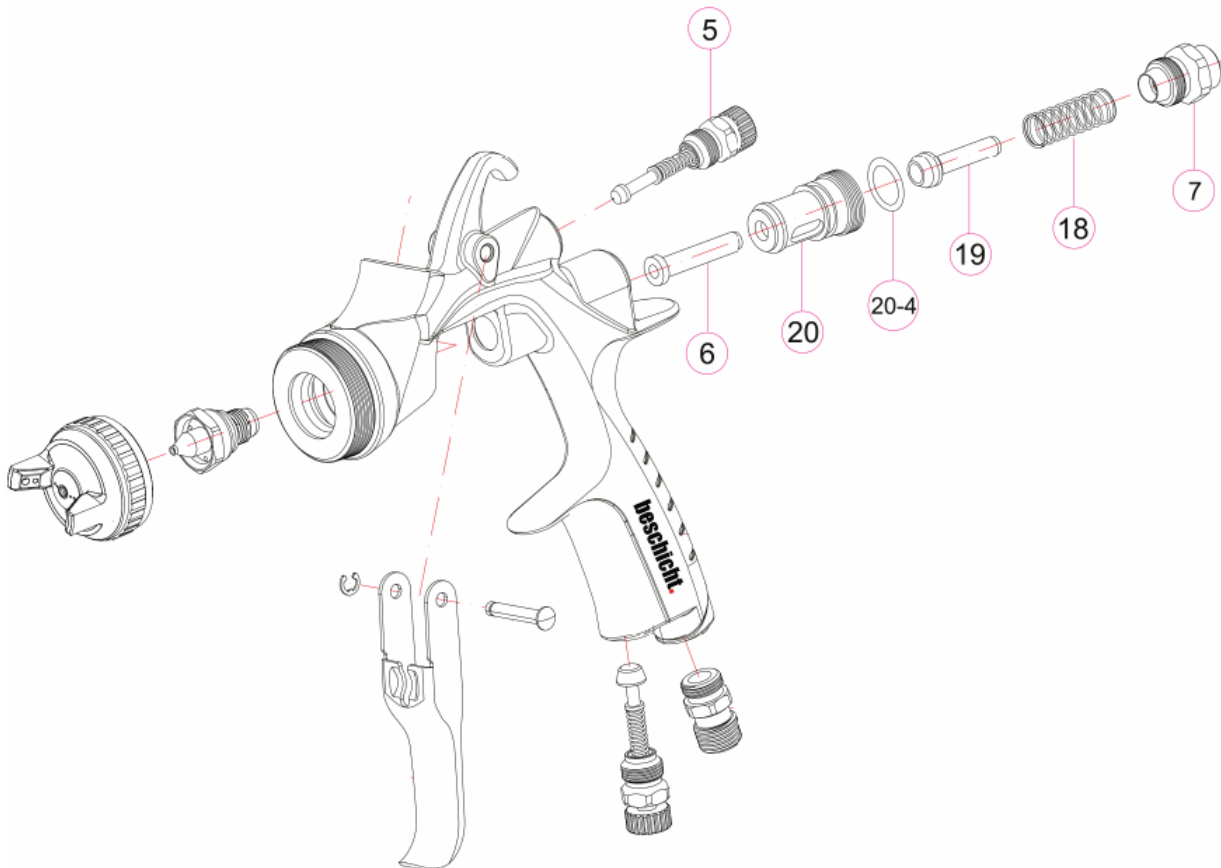
7.3. Nadeldichtung wechseln

1. Spritzpistole spülen, reinigen und anschließend druckentlasten.
2. Nadelhubregulierung abschrauben und Nadel entfernen.
3. Nadelpackung (4) herausschrauben und neue Nadelpackung mit Vaseline versehen und einsetzen.
4. Nadel einsetzen und mit der Nadelhubregulierung fixieren und festziehen.



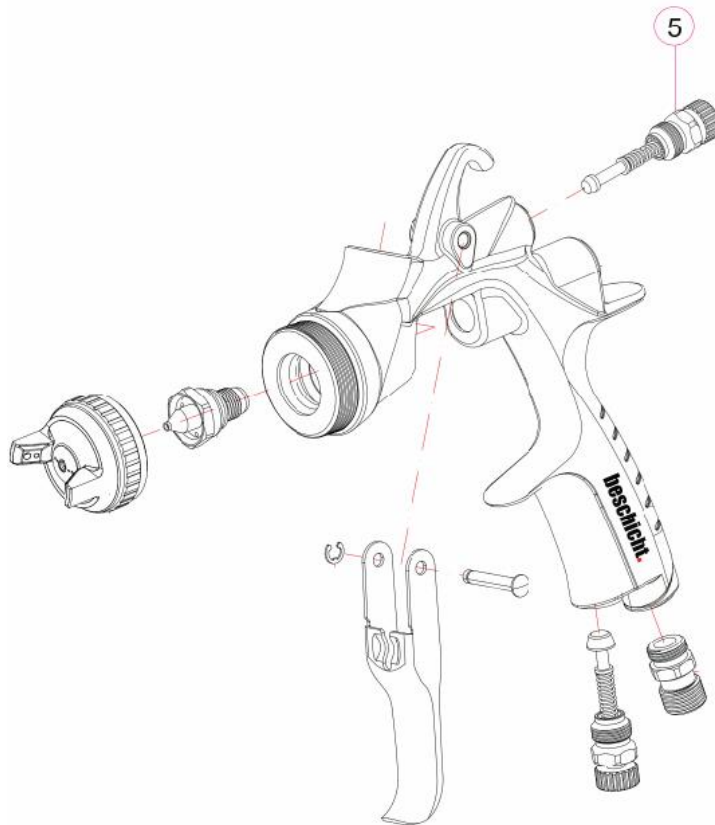
7.4. Luftventil wechseln

1. Spritzpistole spülen, reinigen und anschließend druckentlasten.
2. Verschlusskappe (7) mit passendem Werkzeug abschrauben.
3. Druckfeder (18) vorsichtig herausnehmen und Luftventil (20) mit passendem Werkzeug herausschrauben.
4. Luftventil (20) austauschen, mit Loctite® 542 versehen und zusammen mit der Druckfeder (18) wiedereinsetzen und mit 6 Nm festziehen.
5. Verschlusskappe (7) mit Loctite® 542 versehen und mit passendem Werkzeug und einem Drehmoment von 11 Nm wieder festschrauben.



7.5. Formluftregulierung wechseln

1. Spritzpistole spülen, reinigen und druckentlasten.
2. Formluftregulierung (5) mit passendem Werkzeug ausbauen.
3. Neue Formluftregulierung mit Loctite® 542 versehen und Vaseline und mit passendem Werkzeug anziehen.



7.6. Düse oder Nadel ersetzen

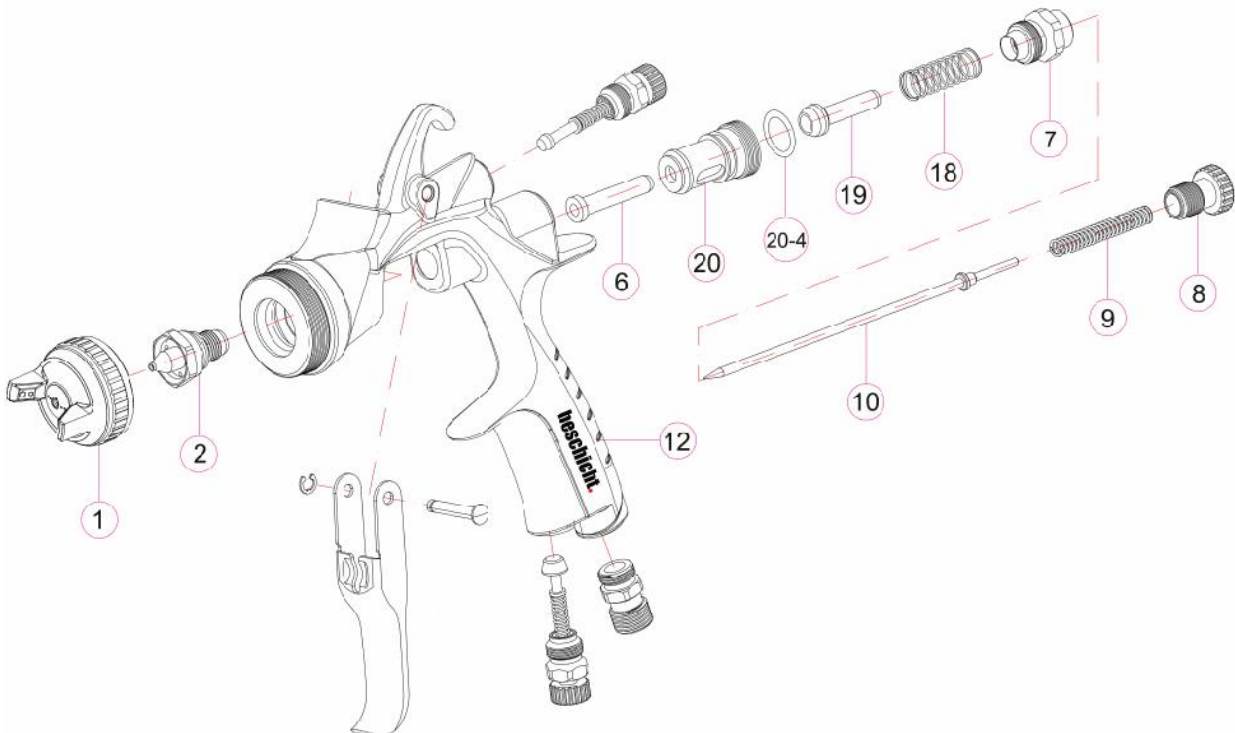
Hinweis: Abzug durchziehen um Düse zu lösen und anziehen.

Ausbau der Düse oder Nadel:

1. Spritzpistole spülen, reinigen und druckentlasten
2. Nadelhub-Regler (8) von Hand abschrauben.
3. Nadel (10) nach hinten herausziehen (bei Bedarf Nadelpackung etwas lösen).
4. Luftkopfmutter und Luftkopf (1) abnehmen.
5. Düse (2) mit passendem Werkzeug abschrauben.
6. Bauteile mit Reinigungsmittel behandeln, bis alle Materialreste entfernt sind.

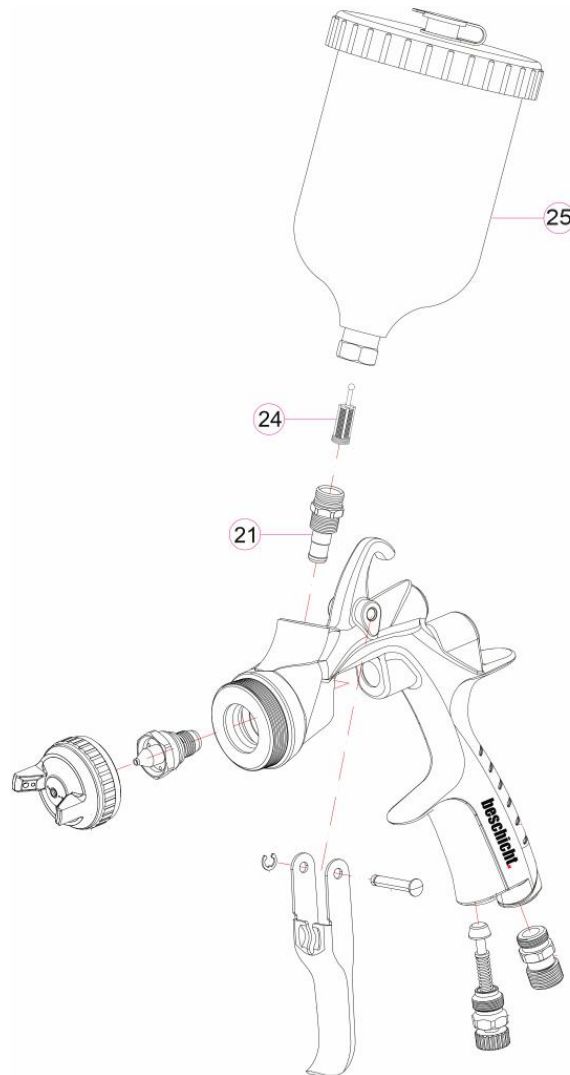
Einbau der Düse oder Nadel:

1. Düse (2) in Spritzpistole einsetzen und mit entsprechendem Werkzeug auf 11 Nm anziehen.
2. Luftkopfmutter und Luftkopf (1) einsetzen und von Hand festziehen.
3. Nadel (10) mit Vaseline versehen. Nadelpackung lösen und Nadel (10) vorsichtig einführen.
4. Nadelfeder (9) auf Nadel setzen und Nadelhub-Regler (8) von Hand aufschrauben und wieder fest anziehen.



7.7. Wechsel Fließbecher und Filter

1. Spülen und reinigen Sie die Spritzpistole und entlasten Sie anschließend den Druck.
2. Entfernen Sie den Fließbecher (25)
2. Prüfen Sie, ob der Filter (24) sauber ist, falls nicht, reinigen Sie ihn ordnungsgemäß.
3. Wenn Sie vom Hartplastikbecher auf unser M1-Bechersystem umsteigen wollen, müssen Sie den Adapter (21) des Bechers gegen den M1 G Adapter 3M Cup - Art. Nr. ZM13MC01.



8. Funktionskontrolle

Die Spritzpistole muss nach jeder Reparatur bzw. Wartung vor Wiederinbetriebnahme ausführlich auf ihren sicheren Zustand überprüft werden.

Der notwendige Prüf- und Testumfang ist abhängig von der durchgeführten Wartung und muss von der verantwortlichen Person der Reparatur dokumentiert werden.

Montageprüfung	
Tätigkeit	Hilfsmittel
Dichtheitsprüfung Luftanschluss mit 1 bar (14.5 psi) Luftdruck anschließen. Die Sprühpistole nun vollständig in ein Wasserbad legen und mit einem Druck von 4 bar (58 psi) alle Dichtstellen auf Dichtigkeit prüfen. Bei diesem Wert kann eine geringe Undichtigkeit toleriert werden.	Luftanschluss & Wasserbad
Einspritzen und Endprüfung	Hilfsmittel
Funktionsprüfung des Abzughebel Der Abzugshebel muss komplett bis zum Anschlag durchgezogen werden können. In Ausgangsstellung hat dieser etwas Spiel.	Manuelle Prüfung
Prüfung der Schaltreihenfolge (Luft und Material) Düse und Luftkopfmutter festziehen. Abzugshebel langsam abziehen und auf Schaltreihenfolge achten Einschalten: 1. Formluft ein; 2. Material ein Ausschalten: 1. Material aus 2. Formluft aus	Sichtprüfung
Reinigung der Spritzpistole durchführen Luftanschluss zudrehen, den Abzugshebel ziehen und Spritzpistole spülen. Anschließen den Luftschauch abnehmen. Sobald kein Material mehr austritt, Fließbecher entfernen und mit Blaspistole die Spritzpistole säubern.	Reinigung

9. Ersatzteile und Zubehör

Pos	Name	Art.No.
1	Z A1/M1 Luftkappe (konventionell)	ZA1M1001
2	Z A1/M1 Luftkappe (HVLP)	ZA1M1002
3	Z A1/M1 Luftkappe (HVLP plus)	ZA1M1003
4	Z M1 Nadel + Düse Set 0.8	ZM108001
5	Z M1 Nadel + Düse Set 1.0	ZM110001
6	Z M1 Nadel + Düse Set 1.2	ZM112001
7	Z M1 Nadel + Düse Set 1.5	ZM115001
8	Z M1 Nadel + Düse Set 1.8	ZM118001
9	Z M1 Nadel + Düse Set 2.0	ZM120001
10	Z M1 Becher	ZM1GCP01
11	Z M1 Service Set Pistole	ZM1SER01
12	Z M1 G Adapter 3M Cup	ZM13MC01
13	Z M1 Druckregler Pistole	ZM1PRA01
14	Z M1 Bechersystem 180 ml 120mic	ZM1GC180
15	Z M1 Bechersystem 400 ml 120mic	ZM1GC400
16	Z M1 Bechersystem 650 ml 120mic	ZM1GC650
17	Z M1 Bechersystem 850 ml 120mic	ZM1GC850
18	Z M1 Bechersystem 180 ml 190mic	ZM1GC182
19	Z M1 Bechersystem 400 ml 190mic	ZM1GC402
20	Z M1 Bechersystem 650 ml 190mic	ZM1GC652
21	Z M1 Bechersystem 850 ml 190mic	ZM1GC852

Die oben aufgeführten Teile und auch weitere Artikel finden Sie in unserem Onlineshop unter www.beschicht.com



10. Produkthaftung

Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen.

Mit Original-Zubehör und -Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind. Etwaige erweiterte Gewährleistungsansprüche entnehmen Sie bitte unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Wir übernehmen keine Gewährleistung für Schäden, die durch folgende Gründe verursacht oder mitverursacht worden sind:

- Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung
- fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder durch Dritte
- natürliche Abnutzung
- fehlerhafte Behandlung oder Wartung
- ungeeignete Beschichtungsstoffe
- Austauschwerkstoffe und chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse, sofern die Schäden nicht auf ein Verschulden von uns zurückzuführen sind
- Verschleißerscheinungen durch die Verwendung von schmirgelnden Beschichtungsstoffen wie z. B. Dispersionen, Glasuren, flüssige Schmirgel, Zinkstaubfarben

Komponenten, die nicht von der beschichtpunkt GmbH hergestellt wurden, unterliegen der ursprünglichen Gewährleistung des Herstellers.

Der Austausch eines Teiles verlängert nicht die Zeitdauer der Gewährleistung des Gerätes.

Das Gerät ist unverzüglich nach Empfang zu untersuchen. Offensichtliche Mängel sind bei Vermeidung des Verlustes der Gewährleistung innerhalb von 14 Tagen nach Empfang des Gerätes der Lieferfirma oder uns schriftlich mitzuteilen.

Wir behalten uns vor, die Gewährleistung durch ein Vertragsunternehmen erfüllen zu lassen.

Die Leistung dieser Gewährleistung ist abhängig vom Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein. Ergibt die Prüfung, dass kein Anspruch auf Gewährleistung vorliegt, so geht die Reparatur zu Lasten des Käufers.

Klargestellt wird, dass dieser Gewährleistungsanspruch keine Einschränkung der gesetzlichen, bzw. der durch unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen vertraglich vereinbarten Ansprüche darstellt.

Sollten Sie unsere Produkte in einem Land einsetzen, in dem eine Betriebsanleitung in Landessprache vorgeschrieben ist und diese bei der beschichtpunkt GmbH noch nicht verfügbar ist, kontaktieren Sie uns bitte vor Gebrauch.

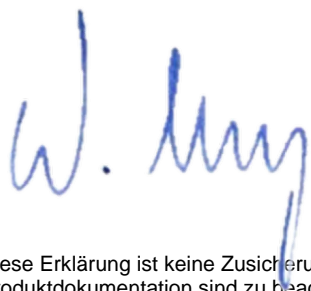
11. EG/EU-Konformitätserklärung

Wir, der Gerätehersteller, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt in der untenstehenden Beschreibung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung an dem Gerät oder bei einer unsachgemäßen Verwendung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller	beschicht. beschichtpunkt GmbH Graf-von-Soden-Straße 88090 Immenstaad am Bodensee
Artikelnummer	M1G08001
Angewandte Normen und Richtlinien	
EG-Maschinenrichtlinien 2006/42/EG 2014/34/EU (ATEX Richtlinie) DIN EN ISO 12100 DIN EN 1953	
Spezifikation im Sinne der Richtlinie 2014/34/EU	
  II 2 G c T 6	
Bevollmächtigt mit der Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Wolfgang Merz beschichtpunkt GmbH, Graf-von-Soden-Straße, 88090 Immenstaad am Bodensee	
Besondere Hinweise: Das Produkt ist zum Einbau in ein anderes Gerät bestimmt. Die Inbetriebnahme ist so lange untersagt, bis die Konformität des Endproduktes mit der Richtlinie 2006/42/EG festgestellt ist.	

Immenstaad, 01 Mai 2021 Wolfgang Merz
(Geschäftsführer)



Diese Erklärung ist keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne der Produkthaftung. Die Sicherheitshinweise der Produktdokumentation sind zu beachten.

beschicht.

beschichtpunkt GmbH

Graf-von-Soden-Straße

88090 Immenstaad am Bodensee